

Die Ministerin beauftragt mit Beliris

K. LALIEUX

Die Ministerin des Innern

A. VERLINDEN

Die Ministerin der Entwicklungszusammenarbeit

M. KITIR

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

V. VAN QUICKENBORNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2023/41284]

12 JUILLET 2021. — Loi portant des dispositions urgentes en matière de Justice. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 6, 8, 12 et 13 de la loi du 12 juillet 2021 portant des dispositions urgentes en matière de Justice (*Moniteur belge* du 20 juillet 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2023/41284]

12 JULI 2021. — Wet houdende dringende bepalingen inzake Justitie. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 6, 8, 12 en 13 van de wet van 12 juli 2021 houdende dringende bepalingen inzake Justitie (*Belgisch Staatsblad* van 20 juli 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2023/41284]

12. JULI 2021 — Gesetz zur Festlegung dringender Bestimmungen im Bereich Justiz — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 6, 8, 12 und 13 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 zur Festlegung dringender Bestimmungen im Bereich Justiz.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

12. JULI 2021 — Gesetz zur Festlegung dringender Bestimmungen im Bereich Justiz

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 - Allgemeine Bestimmung

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 - Abänderungen des Strafprozessgesetzbuches

Art. 2 - Artikel 127 § 3 des Strafprozessgesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 31. Mai 2005, wird durch zwei Absätze mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Der Beschuldigte und die Zivilpartei können gemäß Artikel 90septies § 6 Absatz 2 beim Untersuchungsrichter einen Antrag einreichen.

Die im vorliegenden Paragraphen erwähnten Anträge müssen zur Vermeidung der Unzulässigkeit binnen der in § 2 erwähnten Frist der Kanzlei des Gerichts Erster Instanz zugesandt oder dort hinterlegt werden.“

Art. 3 - Artikel 216bis § 1 Absatz 7 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 28. Juni 1984 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 18. März 2018, wird durch folgenden Satz ergänzt:

„Die vom Zuwiderhandelnden geleisteten Zahlungen werden zunächst auf diese Verwaltungsgebühr angerechnet.“

KAPITEL 3 - Abänderung des Gerichtsgesetzbuches

Art. 4 - Artikel 383 des Gerichtsgesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 17. Juli 1984 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 10. Mai 2021, wird durch einen Paragraphen 5 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„§ 5 - Magistrate, die die Erlaubnis erhalten haben, ihr Amt gemäß Artikel 383ter weiterhin auszuüben, können auf ihren Antrag hin nach Ablauf dieser Erlaubnis für die Ausübung des Amtes eines stellvertretenden Magistrats gemäß § 2 bestimmt werden.“

KAPITEL 4 - Abänderung des Gesetzes vom 30. Juli 2013 zur Schaffung eines Familien- und Jugendgerichts

Art. 5 - Artikel 273 des Gesetzes vom 30. Juli 2013 zur Schaffung eines Familien- und Jugendgerichts wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter „und vom Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich die Familien gehören, im Laufe des sechsten Jahres nach seinem Inkrafttreten“ aufgehoben.

2. Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

„Der Minister der Justiz übermittelt der Abgeordnetenkommer den Bericht dieser Bewertung spätestens am 30. September 2023.“

KAPITEL 5 - *Abänderung des Gesetzes vom 5. Mai 2019 zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches und des Gerichtsgesetzbuches in Bezug auf die Bekanntmachung von Urteilen und Entscheidungen*

Art. 6 - In Artikel 9 des Gesetzes vom 5. Mai 2019 zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches und des Gerichtsgesetzbuches in Bezug auf die Bekanntmachung von Urteilen und Entscheidungen, abgeändert durch das Gesetz vom 31. Juli 2020, werden die Wörter "am 1. September 2021" durch die Wörter "am 1. September 2022" ersetzt.

(...)

KAPITEL 7 - *Abänderung des Zivilgesetzbuches*

Art. 8 - Artikel 3.182 des Zivilgesetzbuches wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"Was die Pfändung und die Hypothek betrifft, findet Absatz 2 keine Anwendung, wenn das akzessorische Erbbaurecht aus einem administrativen Gebrauchsrecht hervorgeht."

(...)

KAPITEL 9 - *Inkrafttreten*

Art. 12 - Artikel 7 wird wirksam mit 1. Januar 2021.

Art. 13 - Artikel 8 wird wirksam mit 1. September 2021.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 12. Juli 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

V. VAN QUICKENBORNE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

V. VAN QUICKENBORNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2023/41260]

11 JUILLET 2021. — Arrêté royal modifiant diverses dispositions relatives à la sélection et au recrutement des membres du personnel des services de police. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 11 juillet 2021 modifiant diverses dispositions relatives à la sélection et au recrutement des membres du personnel des services de police (*Moniteur belge* du 20 juillet 2021, *err.* du 2 août 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2023/41260]

11 JULI 2021. — Koninklijk besluit tot wijziging van diverse bepalingen inzake de selectie en de rekrutering van de personeelsleden van de politiediensten. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 11 juli 2021 tot wijziging van diverse bepalingen inzake de selectie en de rekrutering van de personeelsleden van de politiediensten (*Belgisch Staatsblad* van 20 juli 2021, *err.* van 2 augustus 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2023/41260]

11. JULI 2021 — Königlicher Erlass zur Abänderung verschiedener Bestimmungen in Bezug auf die Auswahl und die Anwerbung der Personalmitglieder der Polizeidienste — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2021 zur Abänderung verschiedener Bestimmungen in Bezug auf die Auswahl und die Anwerbung der Personalmitglieder der Polizeidienste.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES UND FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

11. JULI 2021 — Königlicher Erlass zur Abänderung verschiedener Bestimmungen in Bezug auf die Auswahl und die Anwerbung der Personalmitglieder der Polizeidienste

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, des Artikels 121, ersetzt durch das Gesetz vom 26. April 2002;

Aufgrund des Gesetzes vom 24. März 1999 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaftsorganisationen des Personals der Polizeidienste, des Artikels 15 Nr. 3 und des Artikels 16, abgeändert durch das Gesetz vom 27. Dezember 2000;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Februar 2001 zur Ausführung des Gesetzes vom 24. März 1999 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaftsorganisationen des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol);

Aufgrund der Stellungnahmen des Generalinspektors der Finanzen vom 13. Juli 2020 und 5. August 2020;

Aufgrund der Stellungnahme des Bürgermeisterrats vom 14. Oktober 2020;